



UMWELT INFOS ZWISCHEN WINDBERG UND WIESELSTEIN



Projekt „Natur vor der eigenen Haustür – Mach mit!“ gestartet

Bis Februar 2025 ist die Naturschutzstation Osterzgebirge e.V. im sachsenweiten Projekt „Natur vor der eigenen Haustür – Mach mit!“ als regionaler Projektpartner im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge als ihr direkter Ansprechpartner beauftragt.

Mittelpunkt des Projektes ist es, Insekten und ihre Lebensräume zu fördern. Und zwar dort, wo Menschen leben. Durch kompetente Beratung, praktische Wissensvermittlung, Öffentlichkeitsarbeit sowie Aktionen im Landkreis ist es unser Ziel, gemeinsam mit ihnen zur Schaffung neuer, urbaner Insektenlebensräume aktiv beizutragen und damit die Verbesserung der Biodiversität im Siedlungsraum anzukurbeln. Holen Sie sich bei uns Antworten und Beratung auf solche oder ähnliche Fragen:

- Wie mähe ich meine Wiese so, dass Insekten trotzdem überleben?
- Wie kann ich Haus und Garten insektenfreundlicher gestalten?

• Wie können Kommunen und Wohnungsgenossenschaften lebendige Blühinseln schaffen statt Rasengrün? Egal ob Sie bei einer Kommune beschäftigt sind, Wohnungsgenossenschaft, Bildungseinrichtung oder einen Verein vertreten, Privateigentümer oder Unternehmer sind: Nur gemeinsam können wir etwas verändern. Schließlich sind Insekten und ihre Lebensräume für uns alle relevant und Teil unserer Lebensgrundlage! Lassen Sie uns zusammen Gutes tun und darüber sprechen.

Siehe auch: <https://www.naturschutzstation-osterzgebirge.de/projekte-aufgaben/projekt-natur-vor-der-eigenen-haustuer-mach-mit/>

Kontakt und Ansprechpartnerin:

Kati Ehlert
Naturschutzstation Osterzgebirge e.V.
Mobil: 0162 - 6336480
Telefon: 035056 - 233950
E-Mail: ehlert@naturschutzstation-osterzgebirge.de

Auktionsaktion der Altenberger Madagaskar-AG

AKTIONEN macht die Altenberger Madagaskar-AG jedes Jahr eine Menge, doch eine AUKTION sollte Neuland für die jungen Leute sein. Würde es gelingen, die herausragenden Kunstwerke, die Schülerinnen und Schüler zum Thema Regenwald gestaltet hatten und die seit Juli in der Galerie Geißlerhaus zu bewundern waren, in Spendengelder für die Projekte der madagassischen Partner in Anjahambe umzumünzen? Die Reaktionen auf die über hundert Einladungsbriefe, die die Madagaskar-AG an Firmen, Institutionen, Politiker, Umwelt- und Regenwaldverbände verschickt hatte, bleiben weit hinter den Erwartungen zurück. Ganze zwei Teilnahmezusagen, einige wenige freundliche Absagen, ansonsten vor allem: Ignoranz. Vor allem von Seiten der großen Unternehmen der Region, von denen einige dem Vernehmen nach ganz gute Gewinne machen (z.B. mit Luxus-Uhren, die auch Potentaten und Kleptokraten der Regenwaldländer gern kaufen) bekamen die Schülerinnen und Schüler kaum eine Antwort. Besonders frustrierend indes die email-Antwort einer großen deutschen Regenwaldstiftung mit O: "Nehmen Sie uns bitte aus dem Verteiler? Wenn die Spendenaktionen für uns sind, können Sie uns gern wieder hinzufügen."

Tatsächlich kamen dann zur großen Versteigerung der Schüler-Regenwald-Kunstwerke am 1. Oktober auch nur rund 20 Gäste in die Bärensteiner Galerie Geißlerhaus. Darunter einige Eltern und Großeltern, die Außenstellenleiterin des Glückauf-Gymnasiums, Vertreter der Landkreis-LINKEN sowie, besonders erfreulich, der neue Bürgermeister von Altenberg. (Allerdings leider kaum Lehrer, und auch Naturschützer oder andere Grüne-Blätt'l-Leser waren faktisch nur mit einer Ausnahme vertreten).

Doch diejenigen, die den Weg zur Versteigerung gefunden hatten, brachten ein wunderbar großes Herz für die Regenwaldprojekte der Madagaskar-AG mit - sowie erfreulich gut gefüllte Brieftaschen. Schon die Summen, die für die ersten aufgerufenen Bilder geboten wurden, brachte die Jugendlichen in der "Madagaskar-AG-Loge" zum ehrfürchtigen Verstummen. "Mindestgebot 25 € ... ich höre 40 € ... 45 € per Videoschalt ... 50 € da hinten ... 70 € hier vorn ... 80 €, 80 € zum Ersten ... 90 € ... 100 € zum Ersten, zum Zweiten, zum Dritten" - und das Hämmerchen fiel für die "Jaguar"-Zeichnung von Tabea Scheinert, jetzt Klasse 9.

Die beiden Auktionatoren Pit (Schülersprecher Altenberg) und Borges (Grüne Liga Osterzgebirge) trugen wesentlich zur Dynamik des Nachmittags bei. Die Mitglieder der Madagaskar-AG sorgten für einen reibungslosen logistischen Ablauf (Bilder ausrahmen und verpacken, Bargeld einsammeln, ...). Und die Betreiber der Galerie Geißlerhaus, Anett und Karsten Franz, hatten alles perfekt vorbereitet. Am Ende wurden alle 26 Kunstwerke versteigert, vom Schildkrötenbild der Zweitklässlerin Caroline Herrmann bis zu den madagassischen Gastbeiträgen des jetzigen Jura-Studenten und einstigen Sprechers des

Analaso-Clubs (dem Pendant der Madagaskar-AG in Anjahambe), Sanjolin Levazaha. In wahrlich ungeahnte finanzielle Bereiche wurde das Gemälde "Home" von Joceline Mutscher durch einen spannenden Bieterwettbewerb getrieben: mit 260 € brachte das Bild den Spendenrekord der Auktion ein.

Mit sagenhaften 1.860 € Gesamteinnahmen übertraf die Versteigerung in finanzieller Hinsicht am Ende die kühnsten Erwartungen. Ein gelungener Schlusspunkt unter eine Initiative, die vor einem Dreivierteljahr in Kooperation mit der Sächsischen Landesstiftung für Natur und Umwelt gestartet war. Der Versuch, gemeinsam mit der Galerie Geißlerhaus dem immer drängenderen Thema Regenwalderhalt auf künstlerisch-kreative Weise zu mehr Unterstützung zu verhelfen, kann als durchaus gelungen angesehen werden, auch und gerade für die beteiligten Schülerinnen und Schüler.



Vom 9. bis 31. Oktober werden die Zwölfklässler Simon, Niklas und Hannes - alle seit der fünften oder sechsten Klasse in der Madagaskar-AG aktiv - ins madagassische Projektgebiet reisen. Die jungen Freunde des Analaso-Clubs im Ort Anjahambe bereiten, unter anderem, schon einen gemeinsamen Pflanzeinsatz in ihrem Wiederaufforstungsprojekt vor. Nach längerer Zeit wird daraufhin auch wiedermal eine "Dankeschön-Exkursion" möglich sein, dank der bei der Versteigerung eingeworbenen Spendengelder sogar bis in den anderthalb

Tagesreisen entfernten, berühmten Andasibe-Mantadia-Nationalpark. Hier kann man noch weitgehend intakten Regenwald mitsamt der einzigartigen Flora und Fauna der Tropeninsel erleben. Für die Jugendlichen ist so eine Reise hierher gleichermaßen Umweltbildung (die Führungen bieten eine hohe Qualität der Wissensvermittlung), "Teambuilding" (man glaubt als Bleichgesicht gar nicht, welche Freude solch eine Exkursion verursacht!) und Motivation für weiteres eigenes Engagement. Letzteres ganz besonders!

Vor allem aber wäre so eine Exkursion von Anjahambe nach Andasibe für die jungen Freunde aus eigener Finanzkraft kaum zu stemmen. Ein Liter Benzin kostet in Madagaskar inzwischen fast so viel der Tageslohn eines Waldarbeiters - entsprechend hoch sind die Preise für die Miete von zwei Taxi Brousse (Buschtaxis).

An dieser Stelle deshalb nochmal ein ganz großes Dankeschön an alle, die mit ihrem Kunstverstand und ihrer Spendenbereitschaft die AUKTION am 1. Oktober zu einer der besten AKTIONEN der Madagaskar-AG gemacht haben!

Wer jetzt traurig ist, dass sein Geld noch nicht dem Regenwaldprojekt in Madagaskar zugute kommt, kann auch gern noch spenden: Spendenkonto: Regenwaldgruppe Ranoala e.V.; Bank für Kirche und Diakonie; IBAN: DE23 3506 0190 1626 8500 29; Verwendungszweck: Madagaskar-AG

“Alte Bäume – voller Leben, aber gefährdet, eine Erlebnistour rund um Freibergs Stadtmauer”

Baumführung am 6. November in Freiberg mit Dorothea Hoheisel
Treff ist 9.30 Uhr am Springbrunnen im Albertpark,
Dauer bis gegen 12.30 Uhr

Die Führung ist Teil des Projekts “Alte Bäume = Lebensräume. Baumdenkmale im Klimawandel“.

Auf der Tour wird es unter anderem die 400-jährige Torstenssonlinde (gegenüber der katholischen Johanniskirche) zu erleben geben.

Kalender Tierwelt Erzgebirge jetzt bestellbar!



Artenforscher-Trainings für naturinteressierte Kinder und JuNaS ab 10 Jahren

Die Teilnahme an den Artenforscher-Trainings ist für alle naturinteressierten Kinder und Jugendlichen ab 10 Jahren kostenfrei.

Bitte auf wettergerechte Kleidung achten und Verpflegung aus dem Rucksack mitbringen.

Anmeldungen ab sofort möglich bei Kati Ehlert

per Email an ehlert@naturschutzstation-osterzgebirge.de oder telefonisch 0162-633 64 80.



05. November von 10 - 15 Uhr: Auf den Spuren der Wölfe hier bei uns

Wölfe sind mittlerweile wieder Teil unserer Natur und in vielen Regionen Deutschlands und Sachsens zu Hause. Sie brauchen keine Wildnis als Lebensraum. Aktuell gibt es 29 Wolfsrudel und 3 Paare in Sachsen, die sich zum Teil auch auf die Sächsische Schweiz-Osterzgebirge konzentrieren. Wölfe gehören zu den geschützten Tierarten und stellen uns vor die Herausforderung, ein gelingendes Miteinander zu kreieren.

Was haben wir vor? Wir machen uns vertraut mit Wölfen, gehen den Fragen nach, welche Rolle Wölfe in der Natur spielen und wie Mensch und Wolf in einer Landschaft nebeneinander leben können, üben uns im Gelände aktiv im Fährten- und Spurenlesen, beschäftigen uns mit Wolfsmonitoring und entdecken den Wolf in uns. Seid ihr mit dabei?

Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Leitung: Knut König, Wolfexperte und Nationalparkführer

19. November von 10 - 15 Uhr: Von Igel, Eulenvögeln & Co - von G wie Gewölle-Erforschung bis W wie Winterruhe und Winterschlaf

Wir finden heraus, wie sich Tiere auf den Winter vorbereiten und bauen Nistkästen, Reisighaufen und andere Unterschlüpfen. Wir machen uns auf die Suche nach Gewölle von Eulenvögeln und erforschen, woraus sie bestehen. Eulenvögel verschlingen ihre Beute nämlich mit Haut und Haar. Und da Federn, Haare und Knochen nicht verdaut werden können, werden sie vor der nächsten Mahlzeit wieder hochgewürgt. Diese Gewölle nehmen wir auseinander und unter die Lupe. Seid ihr mit dabei?

Treffpunkt: Permahof Hohburkersdorf

Brückenstraße 27, 01848 Hohnstein / OT Hohburkersdorf

Leitung: Frank Eichler: Naturschutzexperte und Nationalparkführer, Daphna Zieschang: Dipl.-Biologin, Naturschutzexpertin und Nationalparkführerin, Birte Naumann: Naturschutzexpertin, Umweltbildnerin

17. Dezember von 10-15 Uhr: Wald und Waldgeister

Was ist Wald eigentlich? Welche genialen Verknüpfungen gibt es im Wald? Wie sprechen Bäume miteinander? Welche Waldgeister und mystischen Geschichten begegnen uns im Wald? Und welche abenteuerlichen Spuren und Fährten können wir entdecken? Lagerfeuer und lecker Punsch inklusive. Seid ihr mit dabei?

Treffpunkt: Permahof Hohburkersdorf

Brückenstraße 27, 01848 Hohnstein / OT Hohburkersdorf

Leitung: Frank Eichler, Naturschutzexperte und Nationalparkführer sowie Daphna Zieschang, Diplom-Biologin, Naturschutzexpertin und Nationalparkführerin

Naturtag für Kinder und Jugendliche 10-17 Jahre (Junge Naturwächter)

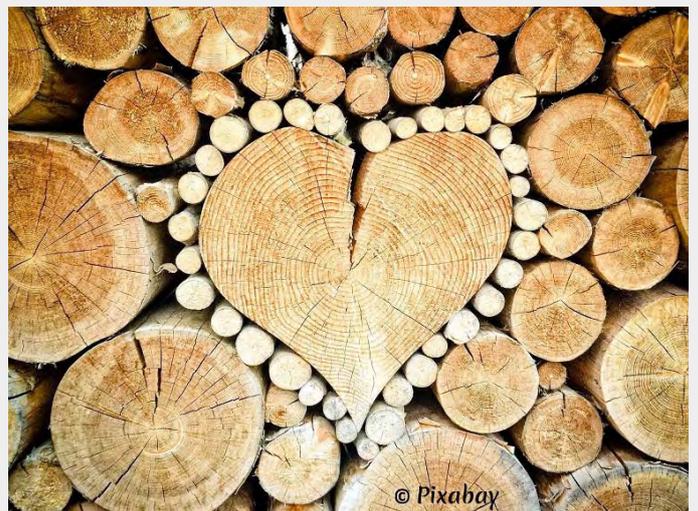
Thema „Faszinierende Holzwelten“

Wann?: Sa, 19.11.2022 (9-15 Uhr)

Treffpunkt?: Eingang Forstgarten in Tharandt (Straße "Am Forstgarten")

Was?: Wo kann man mehr von Bäumen und Holz erfahren, wenn nicht in Tharandt? Nur für uns öffnet der Forstbotanische Garten an dem Tag seine Pforten. Gemeinsam begeben wir uns auf die Suche nach den Holzmerkmalen und welche Besonderheiten Bäume alles so aufweisen können. Wir betrachten Zwiesel, Frostrisse und schauen auch mal das Holz unter der Rinde an.

Anmeldungen bis zum 15.11. per Mail an: bildung@lpv-osterzgebirge.de (Katja Dollak & Juliane Märtens) oder per Online-Anmeldung auf unserer Webseite: <http://www.umweltbildung.lpv-osterzgebirge.de/veranstaltungen.html>



Naturkundliche Exkursion: Erzgebirgswald im Klimawandel

Am Sonntag, den 20. November laden die Grüne Liga Osterzgebirge und die Volkshochschule zu einer Tagesexkursion ein, die unsere Wälder unter Klimabedingungen näher betrachten lässt. Naturnahe Waldgesellschaften und naturferne Monokulturforsten im Umfeld des Bärensteiner Bielatales werden verglichen und deren Herausforderungen, aber auch Chancen kritisch beleuchtet. Die Exkursionen gibt außerdem Anregungen, was man selbst für die Erhaltung eines stabilen Ökosystems „Wald“ vor der eigenen Haustür tun kann.

So, 20.11.2022, 10:00 - 16:00 Uhr, 1 x 8 UE,
Altenberg, Biotoppflegebasis Grüne Liga Osterzgebirge,

Preis: 5,00 €

Anmeldung: www.vhs-ssoe.de, 03501 710990 oder info@vhs-ssoe.de



TERMINE TERMINE TERMINE

01.11. Di	LSH DD Wanderfreunde: Von Dippoldiswalde nach Schmiedeberg . Treff: 8.39 Uhr DD-Hbf. Bus 360+ Rtg. Altenberg, 9.15 Dipp, Busbhf.. Leitung: Ilona Großer.
02.11. Mi	LANU: Effektive Mikroorganismen (EM) – was ist das und wo werden diese eingesetzt? ONLINE - FORUM Natur und Umwelt. Kontakt: Katrin Weiner. Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt +49 (0) 351 81416 609
03.11. Do	UZ Freital: Arbeitskreis Naturbewahrung . 17 - 18.00 Uhr. Infos unter https://www.umweltzentrum-freital.de/
05.11. Sa	Johö: Naturmarkt in Tharandt . 09 bis 13:00 Uhr, Parkplatz Pienner Str. 1.
05.11. Sa	JuNa & Naturschutzstation Osterzgebirge: Artenforscher-Training Auf den Spuren der Wölfe hier bei uns . 10 - 15.00 Uhr. Treffpunkt: wird zeitnah bekannt gegeben. Leitung: Knut König, Wolfexperte und Nationalparkführer.
05.11. Sa	LSH Regionalgruppe „Goldene Höhe“: Herbstpflanz- und Pflegeaktion in den Ortsteilen der Gemeinde Bannewitz Zeit: 08:30 Uhr. Anmeldung per E-Mail erforderlich: c.zimmerer-rgh@web.de
05.11. Sa	Johö: Verschoben auf 5.11.22: Einmaleins der Saatgutvermehrung . 10 bis 16.00 Uhr. Buchung erforderlich.
06.11. So	NABU Fbg & Grüne Liga Osterzgebirge e.V. Alte Bäume - voller Leben, aber gefährdet, eine Erlebnistour rund um Freibergs Stadtmauer . 9.30 bis 12.30 Uhr. Treffpunkt ist der Springbrunnen im Albertpark in Freiberg. Leitung: Dorothea Hoheisel.
10.11. Do	UZ: RepairCafé Freital . 17 bis 20:00 Uhr. Ort: August-Bebel-Straße 3. 01705 Freital. Bitte beachtet die besonderen Hygieneregeln und meldet euch vorher telefonisch an.
11. - 13.11.	Grüne Liga Osterzgebirge e. V.: Jugendnaturschutztage 2022 im Bielatal . 11.11. 16.00 Uhr bis 13.11. 16.00 Uhr. Anmeldung erwünscht.
17.11. Do	LSH FG Geologie 4. Gruppenabend: Vortrag „ Struktur Börnersdorf “ Referent: Dr. O. Krentz. ab 18.30 in der Geschäftsstelle des LSH, 01069 Dresden, Wilsdruffer Str. 11/13 (1. Etage).
19.11. Sa	JuNa & UZ Freital: Tiere bereiten sich auf den Winter vor . 11 - 15.30 Uhr. Naturschutzstations-Außenstelle Umweltzentrum Freital. Verbindliche Anmeldungen: ehlert@naturschutzstation-osterzgebirge.de
19.11. Sa	JuNa & LPV: Faszinierende Holzwelten: Von Zwiesel und Frostrissen . 09 – 15.00 Uhr. Treffpunkt: Eingang Forstbotanischer Garten Tharandt (Straße "Am Forstgarten"). Verbindliche Anmeldungen direkt bei Juliane Märtens und Katja Dollak: telefonisch unter 03504 - 62 96 65 oder per Email an bildung@lpv-osterzgebirge.de
19.11. Sa	Johö: Naturmarkt in Tharandt . 09 bis 13:00 Uhr, Parkplatz Pienner Str. 1.
19.11. Sa	JuNa & Naturschutzstation Osterzgebirge: Artenforscher-Training Von Igel, Eulenvögeln & Co - von G wie Gewölle-Erforschung bis W wie Winterruhe und Winterschlaf . 10 - 15.00 Uhr. Treffpunkt: Permahof Hohburkersdorf Brückenstraße 27, 01848 Hohnstein / OT Hohburkersdorf. Kontakt und Anmeldungen: Kati Ehlert, Projektkoordinatorin Junge Naturwächter.
20.11. So	Grüne Liga Osterzgebirge e.V. & Volkshochschule: Naturkundliche Exkursion: Erzgebirgswald im Klimawandel . 10:00 - 16:00 Uhr, Altenberg, Biotoppflegebasis Grüne Liga Osterzgebirge, 5,00 €. Anmeldung: www.vhs-ssoe.de , 03501 710990.
22.11. Di	FG Geobotanik: Der Plauenschen Grund – Geschichte, Geologie und Pflanzen . 18.00 Uhr. Botanischer Garten der TU Dresden, Stübelallee 3, 01307 Dresden. Referent: Prof. Hans-Jürgen Hardtke.
23.11. Mi	UZ Freital & Johö: RepairCafé Tharandt . 17 - 19.00 Uhr. Pienner Str. 13, 01737 Tharandt. Kuppelhalle.
24.11. Do	Grüne Liga Osterzgebirge: Falzen und Eintüten des Grünen Blätt'ls . 15.00 - 16.30 Uhr. Grüne Liga Büro, Große Wassergasse 9, 01744 Dippoldiswalde.

AG Kaitz-Nöthnitzgrund über Hans-Jacob Christ 0351 4017915	LPV = Landschaftspflegeverband Sächs. Schweiz-Osterzgebirge 03504 629666
Botanischer Garten Schellerhau 035052 67938	LSH = Landesverein Sächsischer Heimatschutz, Tel: 0351 4956153
FG Botanik Freiberg: Marko Olias 03731 31486	NABU Fbg = Naturschutzbund Freiberg Tel. 03731 202764
FG Fledermausschutz über Ulrich Zöphel 0351-8499350	Naturschutzgroßprojekt Bergwiesen im Osterzgebirge, Holger Menzer 035056 22925
FG Geobotanik: Prof. Hardtke, 035206 23714	Naturschutzstation Osterzgebirge 035056 233950
FG Ornithologie: über Rainer Bellmann 035052 63710	Salvia - der Laden im Kräutergarten 0351 6502042
Förderverein für die Natur des Osterzgebirges: 035054 29140	Schäferei Drutschmann 03504 613973
Grüne Liga Osterzgebirge: 03504-618585	SYLVATICON im Forstbotanischen Garten 0351 46331601
Johö = Johannishöhe Tharandt: 035203-37181	UZ Ftl = Umweltzentrum Freital: 0351 645007
LANU = Landesstiftung f. Natur u. Umwelt: 0351 81416603	Wetterverein = Zinnwald-Georgenfeld: Norbert Märzc. 035056 229827

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Grünen Blätt'ls: **21.11.** **Gemeinsames Falzen und Eintüten des nächsten Grünen Blätt'ls am Donnerstag, den 24. 11. 15.⁰⁰ Uhr Dipp, Große Wassergasse 9**

<p>Porto- und Copy-Spenden bitte auf 's Spendenkonto der GRÜNEN LIGA: Dresdner Volks-Raiffeisenbank: IBAN DE51 8509 0000 4600 7810 01 BIC: GENODEF1DRS (Die Grüne Liga ist als gemeinnützig anerkannt, Spenden sind deshalb von der Steuer absetzbar)</p>	<p>Verantwortlich für dieses Grüne Blätt'!: Andreas Warschau (Verantwortung der Autoren für namentlich gekennzeichnete Beiträge); Grüne Liga Osterzgebirge e.V.; Große Wassergasse 9, 01744 Dippoldiswalde, 03504 - 618585, redaktion@gruenes-blaetl.de osterzgebirge.org</p>
--	---